

## Pressemitteilung

**Berlin, 22. August 2018**

### Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. beruft neue Geschäftsführerin

#### Erfahrene Kulturmanagerin an der Spitze der transatlantischen Organisation

Der Vorstand des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. hat mit Zustimmung des Kuratoriums und Wirkung zum 1. Oktober 2018 Frau Heike Catherina Mertens als neue Geschäftsführerin mit Sitz in Berlin berufen. Frau Mertens folgt damit Frau Annette Rupp nach, die zu Ende September den Verein auf eigenen Wunsch verlassen wird.

Frau Mertens ist eine erfolgreiche Kulturmanagerin, die langjährige Erfahrung mit Kultur- und Wissenschaftsprojekten und interdisziplinären Fragen auf beiden Seiten des Atlantiks mitbringt. Sie ist zurzeit Programmdirektorin des Hatje Cantz Verlages und war von 2007 bis Anfang 2018 Vorstand Kultur der Schering Stiftung, zuletzt seit 2015 auch geschäftsführender Vorstand. Zuvor war sie von 2001 bis 2007 Geschäftsführerin des stadtkunstprojekte e. V. Insbesondere in der Aufgabe bei der Schering Stiftung konnte sie breite Netzwerke in Kultur und Wissenschaft auch transatlantisch aufbauen und ihrer Arbeit mit innovativen interdisziplinären Projekten ein klares Profil geben.

Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters MdB sagte: „Heike Catherina Mertens ist ein Glücksgriff für die aus meinem Kulturetat finanzierte Berliner Geschäftsstelle des Vereins ‚Villa Aurora & Thomas-Mann-House‘. Sie verfügt über exzellente berufliche Erfahrungen und Netzwerke in Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Damit bietet sie als neue Geschäftsführerin die besten Voraussetzungen, dem Auftrag zur Künstlerförderung und zum Austausch in gesellschaftlichen Fragen im transatlantischen Dialog auf hohem Niveau nachzukommen und die Ergebnisse auch in Deutschland sichtbar werden zu lassen. Gleichzeitig danke ich ihrer Vorgängerin, Annette Rupp, für ihre hervorragende Arbeit, auf der Heike Catherina Mertens nun aufbauen kann.“

Die Staatsministerin im Auswärtigen Amt Michelle Müntefering erklärte dazu in Berlin: „Die Berufung einer erfahrenen und interdisziplinär vernetzten Kulturmanagerin wie Frau Mertens ist ein gutes Signal. Ich freue mich, dass das Auswärtige Amt im Rahmen seiner Auswärtigen Kulturpolitik die finanzielle Förderung des Trägervereins Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. fortsetzen wird. Der transatlantische Dialog bleibt in diesen bewegten Zeiten ein Grundpfeiler unserer auswärtigen Beziehungen. Die Villa Aurora und das Thomas Mann Haus in Los Angeles sind Orte der Begegnung und des kulturellen Austausches. Solche Freiräume sind unverzichtbar, um den Dialog offen, kritisch und engagiert führen zu können.“

Dr. Markus Klimmer, Vorstandsvorsitzender des Villa Aurora & Thomas Mann House e. V. erklärte dazu: „Mit Frau Mertens konnten wir eine bewährte und breit aufgestellte Kulturmanagerin gewinnen, die innovativ und interdisziplinär arbeitet und unserer Arbeit in der Künstlerförderung und im Rahmen des transatlantischen Dialogs ein klares Profil zu verschaffen vermag. Damit können wir die hervorragende Arbeit der Vorgängerin, Annette Rupp, ohne Bruch fortsetzen.“

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

---

**Foto:** Heike Catherina Mertens nimmt ihre Arbeit als Geschäftsführerin des Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. im Oktober 2018 auf.

**Quelle:** Yan Revazov (zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit dieser PM)

**Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.** fördert als unabhängiger und parteipolitisch ungebundener Mittler der Bundesrepublik Deutschland den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Der Verein vergibt Stipendien in den beiden Residenzen Villa Aurora und Thomas Mann House in Pacific Palisades, einem Stadtteil von Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien, und veranstaltet Kulturprogramme in den Vereinigten Staaten und in Deutschland. Er hält die Erinnerung an die europäische Exilgeschichte in Kalifornien wach, vermittelt ein zeitgemäßes, vielfältiges Deutschlandbild und ermöglicht ein gemeinsames Nachdenken über gesellschaftliche, kulturelle und politische Herausforderungen.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten der Villa Aurora liegt auf dem Residenzprogramm für Künstlerinnen und Künstler unter besonderer Berücksichtigung des geistig-kulturellen Erbes des europäischen Exils sowie dem Feuchtwanger Fellowship. Die Stipendien dienen der Arbeit an eigenen Projekten und dem Austausch mit den kulturellen Szenen vor Ort.

Das Thomas Mann House steht für den geistigen und kulturellen Austausch zwischen Deutschland und den USA. Es ermöglicht Intellektuellen aus allen Bereichen, die in Deutschland leben oder gelebt haben, im Rahmen von Fellowships Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung mit Fokus auf den Westen der USA.

Das interdisziplinäre Programm ist dem Geist Thomas Manns verpflichtet, der sich während seines Exils in den Vereinigten Staaten in seinem literarischen Werk, in Vorträgen und Essays mit grundlegenden kulturellen und politischen Fragen seiner Zeit befasst hat. Es fördert in vielfältigen Formaten und kontroversen Debatten den Dialog mit weiten Kreisen der US-amerikanischen Gesellschaft und führt ihn in Veranstaltungen mit amerikanischen Partnern in Deutschland fort.

Der Villa Aurora & Thomas Mann House e.V. wird vom Auswärtigen Amt und von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.vatmh.org](http://www.vatmh.org).

#### **Kontakt**

Mirko Lux  
Referent für Kommunikation und Programme  
Villa Aurora & Thomas Mann House e.V.  
Jägerstraße 23  
10117 Berlin

T +49-(0)30-20 62 36 40

F +49-(0)30-20 62 36 41

[mirko.lux@vatmh.org](mailto:mirko.lux@vatmh.org)

[www.vatmh.org](http://www.vatmh.org)